



Zugang zu gesundheitlicher Versorgung für alle in Kativou in Togo

Projektnummer 188.7151

Budget 2020 CHF 76'500.-

Situation

Moyen-Mono ist eine eingeschlossene, stark benachteiligte Waldregion im Südosten Togos an der Grenze zu Benin. Aufgrund fehlender Verfassungsreformen bleibt die politische Situation des Landes angespannt, Demonstrationen werden von der Polizei regelmässig gewaltsam aufgelöst. Das Wirtschaftswachstum ist zurück, es wird jedoch von einer hohen öffentlichen Verschuldung begleitet. Deshalb bleiben die Bildungs- und Gesundheitsbudgets unter den Bedürfnissen der Bevölkerung.

Vorstellung des Projekts

DM-échange et mission arbeitet mit der evangelisch-presbyterianischen Kirche (EPK) zusammen, um die Qualität der Leistungen der sozial-medizinischen Zentren (SMZ) der Kirche zu verstärken durch Weiterbildung des Personals, die Umsetzung einer Gesundheitsstrategie auf gemeinschaftlicher Basis im Landkreis Kpekplémé (rund um das Zentrum (SMZ) Kativou) und durch eine Steigerung der Verwaltungseffizienz der SMZ und der Koordinationskapazitäten der Leitung des Gesundheitsdienstes der EPK.

In der Region Kativou intensiviert das medizinische Team des SMZ seine Präsenz in den Dörfern. Im Rahmen eines Abkommens mit der lokalen Gesundheitsbehörde werden medizinische Hilfskräfte für Basisgesundheitsversorgung durch die Hygieneassistenten von Kpekplémé ausgebildet. In Kpalimé wird ein Bildungs- und Austauschraum für das Personal der vier SMZ der EPK eingerichtet. Eine erste Zusammenarbeit ist im Seelsorgedienst des HUG (Unispital in Genf) in Form eines Erneuerungs- und Ausbildungsworkshops für aktive Seelsorger in Vorbereitung, moderiert von Schweizer und Togolesischen Referenten.

Projektverantwortlicher

Jean-Daniel Peterschmitt, DM-échange et mission, peterschmitt@dmr.ch

Partnerwerk des Projekts

Evangelisch-presbyterianische Kirche Togo (EEPT)

Betroffene Gebiete

Präfektur Moyen-Mono im Südosten von Togo. Indirekt die vom CMS betreuten Gebiete von Sodo (Süd-Westen), Farende (Norden) und Lomé.



Ziele

- Innerhalb des SMZ von Kativou einen umfassenden gesundheitspolitischen Ansatz praktizieren, der die Qualität der Leistungen stärkt und den Bedürfnissen der öffentlichen Gesundheit bestmöglich entspricht.
- Die Präsenz des SMZ in den Dörfern verstärken, um das Vertrauensverhältnis zur Bevölkerung zu vertiefen.
- Den Erfahrungsaustausch zwischen den vier mit der EPK verbundenen SMZ verstärken; durch eine intensivere Zusammenarbeit Synergien entwickeln, insbesondere auf Ebene der Weiterbildung des Personals.
- Die Supervisions- und Koordinationskapazitäten der Gesundheitsabteilung der EPK unterstützen.

Zielgruppe

Die wichtigsten Zielgruppen des Programms sind die lokalen Bevölkerungen im Wirkungsbereich des CMS Kativou – 4721 Bewohnerinnen und Bewohner, davon 2770 im Dorf selbst. Ein besonders Gewicht wird auf die Gesundheit von Mutter und Kind und von Jugendlichen gelegt sowie auf den Zugang zu Pflege und medizinischer Versorgung für die am meisten Benachteiligten: Kinder zwischen 0 und 5 Jahren, Teenager und junge Menschen zwischen 10 und 24 Jahren sowie Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis 49 Jahre), die allein 60% der Bevölkerung des Landes ausmachen.

Projektdauer

2017-2020

Fotogalerie

www.dmr.ch/togo

April 2020

DM-échange et mission
Ch. des Cèdres 5 - 1004 Lausanne

Tél. 021 643 73 73

info@dmr.ch - www.dmr.ch

CCP 10-700-2 _ IBAN CH08 0900 0000 1000 0700 2